

	<p>Objekt: Seleukiden: Alexander Balas (Galvano)</p> <p>Museum: Numismatische Sammlungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsstr. 1 D-402 Düsseldorf 0211-81-12996 ohannes.wienand@uni-duesseldorf.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: ls4252.25.88</p>
--	--

Beschreibung

Maßangaben (Gewicht, Durchmesser und Stempelstellung) beziehen sich auf das dem Galvano zugrundeliegende Original, das sich in der Staatlichen Münzsammlung München befindet.

Möglicherweise ist das hintere Bein nicht nur gedrechselt, sondern figürlich verziert, d.h. evtl. in Gestalt einer geflügelten Figur (?), lt. Newell und SC gelegentlich "throne leg occasionally ornamented with eagle" [KM]

Vorderseite: Kopf des Alexandrer Balas nach r. mit Königsdiadem, dessen Enden gerade herabfallen; gerahmt von einem Perlstab.

Rückseite: Zeus im Hüftmantel mit Binde im Haar sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., auf der vorgestreckten r. Hand eine ihn bekränzende Nike, die zurückgenommene l. Hand am Zepter; im Abschnitt ein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.54 g; Durchmesser: 38 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-146 v. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	

	wer	Alexander I. Balas (--145)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander I. Balas (--145)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	400-1 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Galvano
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- E. T. Newell, Seleucid mint at Antioch, American Journal of Numismatics 51, 1917/18, 51 Nr. 166..
- Seleucid Coins II Nr. 1781 (1h).